

Gesprächsstruktur in 10 Minuten

Kurz & praxistauglich für Kita, Hort & Schule

Wofür?

Wenn ein Gespräch droht zu kippen (Abwehr, Vorwürfe, Rechtfertigung), hilft eine klare Struktur.

Diese 4 Schritte deeskalieren und führen zu machbaren nächsten Schritten – ohne weichzuspülen.

Die 10-Minuten-Struktur (4 Schritte)

Schritt 1: Rahmen setzen (1 Minute)

„Mir ist wichtig, dass wir heute zwei Dinge schaffen: kurz sortieren, was los ist – und am Ende einen nächsten Schritt festlegen.“

Schritt 2: Beobachtung statt Bewertung (2 Minuten)

„Ich schildere kurz, was wir hier beobachten (ohne Bewertung) – und dann sagen Sie, wie Sie es zu Hause erleben.“

Tipps: Nur konkrete Situationen, keine Etiketten (z. B. nicht „aggressiv“, sondern „hat geschubst“).

Schritt 3: Zielbild klären (3 Minuten)

„Woran würden Sie in 2–3 Wochen merken: Es wird leichter?“

Optional: „Was wäre ein kleiner, realistischer Fortschritt?“

Schritt 4: Nächster Schritt + Zuständigkeit (4 Minuten)

„Was probieren wir hier – und was probieren Sie zu Hause – bis zum nächsten Kontakt?“

Wichtig: Max. 1–2 Schritte. Lieber klein & machbar.

Mini-Beispiel (damit du's sofort greifen kannst)

Statt: „Ihr Kind ist ständig aggressiv.“

Besser: „In den letzten 7 Tagen gab es drei Situationen, in denen Ihr Kind andere Kinder geschubst hat – jeweils beim Aufräumen/Übergang. Ich würde gern gemeinsam schauen, was dahintersteckt und was helfen könnte.“

Merksatz

Struktur vor Lösung: Erst Rahmen + Beobachtung + Zielbild – dann Schritte.

Wenn ihr das als Team verankern wollt

Einheitliche Gesprächsführung reduziert Druck, Konflikte und Missverständnisse – besonders bei heiklen Themen.

Anfrage & Formate: coaching-freital.de

© Julia Klamke | coaching-freital.de